

> > >

21.09.2017 - Begriffserklärung EMa



Was bedeutet Effektive Mikroorganismen aktiviert?

Was **Effektive Mikroorganismen** sind habt ihr ja schon [hier](#) erfahren. Nun sorgt der Begriff **EMa** oft für Verwirrung. Das "a" hinter EM steht für "aktiviert", doch was bedeutet, dass "**aktivierte Effektive Mikroorganismen**"?

In der industriell hergestellten Urlösung der Effektiven Mikroorganismen ([EM-1](#)) werden die Mikroorganismen quasi "schlafen" gelegt. Das heißt die Mikroben, die sich in der Flasche befinden sind so lange sie keine Nährstoffe bekommen inaktiv. Erst bei der Anwendung, nämlich dann wenn sie auf organischen Material treffen, wachen sie auf und werden aktiv. Im Prinzip ist das genau der Prozess der bei der Vermehrung von [EM-1](#) passiert. Die [EM-1](#) Lösung wird zusammen mit Nährstoffen, am häufigsten [Zuckerrohrmelasse](#), und Wasser in einen [Fermenter](#) gefüllt. Dabei ernähren sich die Mikroben von der [Zuckerrohrmelasse](#) und vermehren sich. Die Lösung die dabei entsteht nennt man

EMa (Effektive Mikroorganismen aktiv). Nachdem die EM einmal aktiviert wurden haben sie immer weiter das Bedürfnis zu fressen und sich zu vermehren. Dabei kommen wir auch schon zu dem Nachteil der EMa Lösung. Sie ist nur 2-3 Wochen tatsächlich effektiv danach lässt die positive Wirkung langsam aber deutlich nach. Die Urlösung ist bei richtiger Lagerung dagegen sehr lange haltbar. Bei der Verwendung gibt es keinen merkbaren Unterschied zwischen [EM-1](#) und EMa. Lediglich bei der Haltbarkeit. Darüber hinaus kann die einmal vermehrte Lösung EMa nicht weiter vermehrt werden. Bei der Herstellung von EMa muss somit immer auf [EM-1](#) zurück gegriffen werden.